



Futter-Infoblatt für Meerschweinchen

Heu

Heu ist rohfaserreich und nährstoffarm und sollte ständig zur Verfügung stehen. Es wird laufend (tagsüber und während der Nacht) gefressen, hält das Verdauungssystem in Gang und dient dem Zahnabrieb.

Beim Kauf auf aromatischen Geruch und möglichst grüne Farbe achten!

Kein feuchtes, muffig riechendes, verschimmeltes oder extrem staubiges Heu verwenden!

Saffutter

Saffutter ist ein wesentlicher Bestandteil der Meerschweinchen-Ernährung. Es sollte mehrmals am Tag, mindestens 3 bis 4 Mal gefüttert werden. Gemüse und Obst, das für den menschlichen Verzehr nicht mehr geeignet ist, ist auch für Meerschweinchen nicht mehr genießbar! Das Futter sollte Zimmertemperatur haben und vor der Fütterung gewaschen werden.

Schnelle Futterumstellungen sind immer zu vermeiden, zB beim Verfüttern von neuen Gemüsesorten und besonders bei frischem Grünfutter im Frühling!

- **Gemüse:** diverse Salatsorten, Gurke, grüner Paprika, Dille, Petersilie, Stangensellerie, Blätter von Radieschen oder Karotte usw.
Knollengemüse und Obst, zB Äpfel, sollten nur in kleiner Menge verfüttert werden.
Im Gegensatz zu frischen Kräutern sollten getrocknete Kräuter sparsam angeboten werden.
- **Grünfutter:** Löwenzahn, Spitz- und Breitwegerich, Gräser, Klee (nur in ganz kleinen Mengen), Gänseblümchen, Vogelmiere usw.
Besonders im Frühling zunächst nur wenige Blättchen verfüttern und die Dosis langsam steigern.

Nicht an Straßenrändern, auf gedüngten Wiesen oder Wiesen, die stark von Hunden frequentiert werden, pflücken!

- **Obst:** Äpfel, Bananen, Weintrauben, Melonen usw.
Obst sollte nur in kleiner Menge verfüttert werden, da es sehr zuckerhältig ist.



Kraffutter

Meerschweinchen sind keine Körnerfresser. Sie benötigen ein rohfaserreiches, nährstoffarmes Futter. Diese Anforderungen erfüllt Kraffutter nicht, egal ob es sich um Körnermischfutter oder pelletiertes Futter handelt. Auch getreidefreie Pellets auf Luzernebasis (Alfalfa oder Grünmehl) sollten wenn überhaupt nur sparsam verfüttert werden, da sie wie getrocknete Kräuter sehr mineralstoffreich sind und zur Bildung von Harngrieß oder Harnsteinen führen können.

Meerschweinchen können im Normalfall sehr gut ohne Kraffutter ernährt werden.

Wenn es gefüttert wird, sollte es nur in ganz kleinen Mengen und nicht täglich angeboten werden.

Hartes Brot gehört nicht zur artgerechten Meerschweinchenernährung. Es hat auch keinen Einfluss auf den Zahnabrieb. Dazu dient in erster Linie Heu. Äste von ungespritzten Obstbäumen, Hasel, Weide oder Birke können zur Beschäftigung angeboten werden.

Was gehört nicht auf den Speiseplan eines Meerschweinchens?

Süßigkeiten, Reste von gekochtem oder gewürztem Essen, Produkte mit tierischem Eiweiß (zB Jogurtdrops, ...) oder zuckerhaltige Futtermittel, Knabberstangen etc., sehr fetthaltige Kraffutterbestandteile wie zB Nüsse, Kalksteine

Nähere Informationen zur Ernährung unter www.meerschweinchenberatung.at.